

Die Strände von Dorada und Sosua-

Puerto Plata's Touristenattraktionen

> von Habeeb Salloum

Die langen Küstenstrände der Puerto Plata Provinz sind ein begehrter Anlaufpunkt für Touristen. Ein Großteil der 2,5 Millionen Besucher, die jedes Jahr in die Dominikanische Republik kommen, verbringt ihren Urlaub in Dorada und Sosúa. Die Mischung aus türkisfarbenen Buchten, schneeweiße Stränden und modernen komfortablen Resorts ist ideal für Entspannungssuchende. Mehr als ein halbes Dutzend Strände östlich und westlich von Puerto Plata, der mit 200.000 Einwohnern größten Stadt auf der Nordseite der Insel, warten auf sonnenhungrige Winterflüchtlinge.

Unter all den schönen Stränden der Dominikanischen Republik ist der 3 km lange Playa Dorada der Edelstein. Die

Hotelkomplexe mit ihren tropischen Stränden schmiegen sich direkt an die üppige tropische Bergewelt. Die Region ist

leicht zugänglich und nur wenige Kilometer vom historischen Puerto Plata (silberner Hafen) entfernt, der seinen Namen ▶



Der Puerto Plata Central Park

بويرتو بلاتا-المتنزه المركزي

Christoph Kolumbus verdankt. Als dieser 1502 den Ort entdeckte, lag er in einem silbernen Nebel, weil der kondensierende Dunst die Blätter einer dort verbreiteten Baumart silbern glänzen ließ.

Der Strand wird von Palmen und Sträuchern eingegrenzt und gilt als das am besten erschlossene Gebiet der Dominikanischen Republik. Und dennoch ist die Atmosphäre relaxt, hier gibt es nur wenige von den Händlern, die andernorts in großer Zahl die Touristen plagen.

Die meisten Hotels haben eigene Strände, die sie sehr sauber halten. Diese sind aber nicht eingezäunt, man kann kilometerweit laufen und ist überall herzlich willkommen. Lediglich die Hoteleingänge sind bewacht. Vierzehn aneinander liegende luxuriöse Hotelkomplexe bilden eine durchgängige Einkaufspiazza, die nur vom Strand begrenzt wird, eine hochmoderne Touristenstadt, in der jedes Bedürfnis befriedigt wird.

Der bekannteste dieser Komplexe ist das Jack Tar Village. Das Resort wurde 1997 grundlegend renoviert und ist nun ein adults-only resort, das sich auf Singles, Ehepaare und Hochzeitsreisende spezialisiert hat. Das 'All-Inclusive' Domizil mit ein- und zweistöckigen Unterkünften im

Villa-Stil ist von Palmen umgeben und verfügt über den einzigen 18-Loch Golfkurs in der Puerto Plata-Region. Das nächste luxuriöse Golfgelände liegt am 125 km entfernten Playa Grande.

Wenn Sie nicht ihre ganze Zeit in einem der Playa Dorados Resorts verbringen möchten, gibt es eine Vielfalt vom alternativen Essens-, Besichtigungs-, und Unterhaltungsmöglichkeiten. Exquisite Restaurants gibt es in großer Zahl. Außerdem besteht jederzeit die Möglichkeit an den von Hotels organisierten Touren teilzunehmen, die den Besucher zu allen wichtigen Sehenswürdigkeiten der Dominikanischen Republik bringen.

Weniger touristisch, aber doch mit allen Annehmlichkeiten versehen, die Reisende begehren, ist Sosúa, das nur fünfzehn Autominuten vom Puerto Plata's International Airport liegt. Die Stadt wurde 1940 von 600 Deutschen gegründet, die vor dem Naziregime flohen. Heute sind nur wenige der Einwanderer übrig, die meisten haben den Ort nach dem Zweiten Weltkrieg verlassen oder heirateten und haben sich in die dominikanische Gesellschaft integriert. Der Urlaubsort besteht aus zwei Stadtteilen. In El Batey dominieren die stillen mondänen Wohnquartiere mit breiten Chausseen, Gärten, Restaurants und vornehmen

Häusern, ein Heimathafen für Künstler und Schriftsteller. Los Chamicos ist ein Labyrinth aus schmalen Gassen, voll mit den armen Blechhütten der geschäftigen Kleinhändler.

Die meisten Besucher kommen nach Sosúa, um seine fast einen Kilometer langen, von Klippen geschützten Korallenstrände zu genießen, die schönsten der ganzen Republik. Die ganze Promenade ist voll von Essensständen und kleinen Geschäften, in denen alles verkauft wird, was Touristen begehren könnten. In den kleinen Buden präsentieren Amateurkünstler ihre Gemälde.

Der Strand wird dominiert von einer Vielfalt an angebotenen Wassersportarten wie Segeln, Wasserski oder Jetski. Nur wenig von der Küstenlinie entfernt liegt ein Korallenriff mit herrlichen Tauchgründen. Anders als früher, als die Strände mit Verkäufern und Bettlern überfüllt waren, fand ich diesmal, dass es nur wenige Verkäufer gab, die Urlauber nicht unter Druck setzten und sich auch bei einem „Nein“ freundlich verabschiedeten.

Die postkartengleiche Szenerie von Strand, Meer und Himmel hat sich herumgesprochen. Kein Zweifel, die ersten Besucher können sich dafür rühmen Sosúa entdeckt zu haben. ▶



Traditionelle Musikgruppe mit...

فرقة موسيقية



...karibischen Klängen

فرقة موسيقية

Anders als am Playa Dorado werden Sosúas Strände nicht von riesigen Urlaubsortkomplexen umgeben. Die einzige Ausnahme ist das Sosúa Bay-Resort am Ende der Bucht. Der versteckte Charme des Urlaubsortes zeigt die Schönheit der Dominikanischen Republik und steht für die Freundlichkeit der spanischen Karibik, so wie Kolumbus sie einst liebte. ■



Reisetipps

- 1) Der beste Weg um zu Puerto Platas Stränden zu gelangen, ist ein Pauschalpaket bei einem Reiseanbieter.
- 2) Touristenunterkünfte in der Puerto Plata-Region haben sich sehr verbessert. In den größeren Hotels fällt nur noch selten die Wasserversorgung, der Strom oder die Klimaanlage aus.
- 3) Der Wechselkurs zu einem Euro beträgt derzeit 48,40 dominikanische Pesos. Neben den Banken kann man Geld in allen großen Hotels tauschen.
- 4) Vermeiden Sie das Trinken von Leitungswasser.
- 5) In touristenorientierten Geschäften, wo Produkte zu überhöhten Preisen angeboten werden, sollte man immer handeln.

Souvenirs und Kunsthandwerk gibt es überall

حرفي يبيع أعماله

Schnäppchen sind Halbedelsteine, Bernstein und Larimar.

6) Transport: Ein Taxi vom Flughafen zum Playa Dorado oder nach Sosúa kostet zwischen 10 und 18 Euro. Von Playa Dorado zum Zentrum von Puerto Plata muss man etwa mit 7 Euro rechnen, nach Sosúa mit 18 Euro. Aber steigen sie in kein Taxi, ohne vorher nach dem Preis zu fragen. Taxis haben keine Zähler.

7) Mahlzeiten in guten Restaurants kosten zwischen 7 und 20 Euro. In den einfachen Restaurants der Stadt ist es billiger (zwischen 3 und 7 Euro).

8) Exkursionstipp: Nehmen Sie ein Taxi zur

Puerto Plata Mountain Station und fahren Sie per Seilbahn zum 800 m hohen Gipfel des Isabel de Torres. Nach der aufregendsten Seilbahnfahrt der Karibik kann man stundenlang durch die botanischen Gärten wandern und den fantastischen Ausblick auf Puerto Plata und den kristallklaren Atlantik genießen.

9) Die Bastion Fuerte de San Felipe ist zwischen 1541 und 1577 entstanden und eine der bemerkenswertesten Sehenswürdigkeiten in Puerto Plata. Sie liegt majestätisch auf einer Nehrung in der Bucht von Puerto Plata.

10) Denken Sie bei Ihrer Abreise an die Flughafensteuer (\$10).



Mehr Denkmal als Leuchtturm: Das Columbus Lighthouse in Santo Domingo

سانتو دومينغو-فنارة كولومبس